

Januar 2023



DO/FR
5. + 6. JANUAR 2023

**KONGRESS
DER PINGUINE** 1993

DO/FR
12. + 13. JANUAR 2023

WHITE DOG 1982

DO/FR
19. + 20. JANUAR 2023

PHASE IV 1975

DO/FR
26. + 27. JANUAR 2023

GODZILLA 1954

1954

neues kino

TIERARBEIT

JANUAR 2022

DO/FR
5. + 6. JANUAR 2023

KONGRESS DER PINGUINE

CH, DOK 88MIN, HANS-ULRICH SCHLUMPF, 1993 OV/DT UT

Wir begeben uns an einen realen Ort, der zugleich wie der fiktivste Ort auf der Erde erscheint: die Antarktis. Hier findet der Kongress der Pinguine statt. Die Frackträger tauschen sich über die Ankunft der Menschen in ihrem Habitat aus: Wie jene mit Messinstrumenten Klimaveränderungen untersuchen oder Jagd betreiben. Auf welche Weise soll ein dauerhaftes, gemeinsames Zusammenleben möglich sein? Regisseur Hans-Ulrich Schlumpf nimmt uns in traumähnlichen Sequenzen mit in die Eiswüste. Die poetischen Texte dazu liefert Franz Hohler.

ANSCHLIESSENDE FILMDISKUSSION
AM 5. JANUAR MIT PROF. PATRICIA HOLM
(UNIVERSITÄT BASEL, UMWELTWISSENSCHAFTEN)

NEUES VOM KINO JANUAR 2023
34. JAHRGANG, NR. 325

MITTEILUNGSBLATT DES
FILMCLUBS NEUES KINO BASEL.
ERSCHEINT MINDESTENS 10 MAL IM JAHR.

HERAUSGEBERIN:

NEUES KINO, BÜRO, LINDENBERG 23, CH-4058 BASEL
KINO IM HINTERHAUS DER KLYBECKSTRASSE 247

PROGRAMMATION:

SCIENCE AND FICTION, VEREIN FÜR WISSENSKULTUR

GRAFIK:

MARCEL GROSS, RGB RETIKOLO

DO/FR
12. + 13. JANUAR 2023

WHITE DOG

USA, DRAMA HORROR 90MIN, SAMUEL FULLER, 1982

«Der Hund ist des Menschen bester Freund» – Samuel Fullers White Dog attackiert scheinbar ohne jeden Grund People of Color. Die verstörende Rassismusparabel beruht auf realen Tatsachen und fragt nicht nur, wie Rassismus reproduziert wird, sondern auch, wie sich die Spirale aus Hass und Gewalt nachhaltig durchbrechen lässt.

ANSCHLIESSENDE FILMDISKUSSION
AM 12. JANUAR MIT DEM
FILMEXPERTEN PATRICK BÜHLER.

DO/FR
19. + 20. JANUAR 2023

PHASE IV

GB-US, SCIENCE-FICTION 84MIN, SAUL BASS, 1975

Grafikdesign-Ikone Saul Bass lässt in seinem einzigen Langfilm einen hochintelligenten Ameisenstaat auf die Menschheit los – ist es ihr Untergang oder der Entwurf einer neuen Gesellschaftsordnung? Eine skurrile Seherfahrung zwischen Forschungsstation und Ameisenbau. Kein Actionfilm mit riesigen Killerameisen, sondern ein fast schon meditativ-rauschhafter Film mit faszinierenden, dramatischen Naturaufnahmen.

DO/FR
26. + 27. JANUAR 2023

GOZILLA

JAP, SCIENCE-FICTION HORROR 96MIN, ISHIRO HONDA, 1954

Ein brandaktuelles Thema: Wollen wir trotz der tödlichen Strahlungsgefahr auf Atomenergie setzen? Godzilla - die mutierte Riesenechse, entstanden aus einem missglückten Atomexperiment - taucht unerwartet an der Küste Japans auf. In ihrer Zerstörungswut wendet sie sich gegen Mensch und Natur. Das japanische Atombombentrauma von 1945 wird hier auf einzigartige, schrecklich-schöne Weise von Ishiro Honda verarbeitet.